

Infoblatt Konfirmandenunterricht (Stand 06.07.20)

Für die Konfirmandenarbeit gilt das Hygiene- und Schutzkonzept der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Baden Stand: 03. Juli 2020

https://ejuba.de/userdata/msData/ejubaseite/data/SimpleMedia/media/thefile/Arbeitshilfe_aktuell_EKJB_Schutz_Hygienekonzept_2020_06_30_final_mit_Anhangen.pdf und das Rahmenschutzkonzept Gemeinden der Landeskirche in Baden¹.

Ein Start mit einer **neuen Konfi-Gruppe** empfiehlt sich aus methodischen, gruppendynamischen und pädagogischen Gesichtspunkten **nicht** vor den Sommerferien; zumal sich die Gruppe in vielen Fällen nicht in der Gesamtheit begegnen kann. Wie die Möglichkeiten im Herbst aussehen, bleibt abzuwarten, aber mit der unbefriedigenden Situation zu beginnen und dann 6 Wochen zu pausieren, erscheint nicht als zielführend. Hier bleibt unsere Empfehlung, den Beginn für den neuen Jahrgang auf den Spätherbst zu verschieben.

Ein **Zusammentreffen der bisherigen Konfi-Gruppe**, deren Konfirmation noch aussteht, kann hingegen **prinzipiell sinnvoll sein**. Ein Präsenz-Treffen und gezielte Absprachen und Proben, wie ein Abschluss im Herbst aussehen könnte, kann die Konfis motivieren, ihnen helfen und sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg unterstützen sowie die Bindekraft der Gruppe neu stärken. Allerdings sollten die Schwierigkeiten, die durch die gesetzlichen Vorgaben entstehen, gut bedacht sein und gegen den Zweck der Treffen abgewogen werden:

- Eine methodisch vielseitige Konfi-Arbeit ist nur begrenzt möglich aufgrund eines Abstandes, der weiterhin sinnvoll ist und der Hygieneregeln wie z.B. die Notwendigkeit, Oberflächen nicht nacheinander zu berühren.
- Auch die Räumlichkeiten (mit den Möglichkeiten zum Händewaschen und Lüften) werden einige Gemeinden vor Herausforderungen stellen.

Wie auch immer verfahren wird, es sollten mehrere Dinge im Blick bleiben:

- Besonnen und nicht überstürzt handeln. Das betrifft nicht nur die Einhaltung der Abstandsregeln, sondern auch die Konzeption: **Was** möchte und kann ich **wie** mit den Konfis bei den Treffen machen? Das sollte gut überlegt werden. Es kann nicht darum gehen, „Stoff nachzuholen“, sondern das Ziel der Treffen kann nur sein, die Konfis, die 2020 konfirmiert werden soll(t)en, „aufzufangen“ und die Konfi-Zeit zu einem guten Abschluss zu bringen.
- Da in den allermeisten Fällen der ursprüngliche Konfirmationstermin verstrichen ist, wird von wöchentlichen Treffen abgeraten, zumal momentan der Schuldruck hoch ist. Aber Treffen in gewissen Abständen sind sicher sinnvoll.

¹ Rahmen-Schutzkonzept_Gemeinden.docx: <https://bit.ly/2BAURuM>